

Auslosung 2. Runde Deutscher Ü-40 Pokal 2018/2019

Deutscher Ü-40 Pokal 2018/2019

Am Montag, den 04. Februar 2019 fand in den Räumen des Hessischen Fußball Verbandes die Auslosung zur 2. Runde des Deutschen Ü-40 Pokals statt.

Als "Glücksfee" agierte Stephanie Nöthen, die verantwortliche Dame für Freizeit- und Breitensport sowie Ü-Fußball im Hessischen Fußball Verband.

16 Mannschaften waren noch im Lostopf (da drei Partien der 1. Runde noch ausstehen)

Torgelower FC Greif - VfB Hermsdorf

Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Tradi.

SSV Vimaria Weimar - Hallescher FC

die aber bis zum 16. März 2019 ausgespielt werden.

Zuerst wurden drei Freilose für die 2. Runde gezogen, die glücklichen Teams dabei waren:

der Sieger aus der Erstrundenpartie

SSV Vimaria Weimar - Hallescher FC

der VfR Wormatia Worms und

der SC 07 Paderborn.

Diese drei Mannschaften stehen somit bereits für das Viertelfinale fest.

Ä

Die Ziehung der fünf Paarungen der 2. Runde im Deutschen Ö-40 Pokal ergab dann folgendes Ergebnis:

- 1) TSG Hofherrnweiler-Unterrombach - SG Hoechst Classique

- 2) Sieger aus Frohnauer SC - VfL Wolfsburg Tradi. - 1.Traber FC Mariendorf

 Ä Ä Ä (setzt sich der VfL Wolfsburg Tradi. gegen den Frohnauer SC durch, wechselt das Heimrecht auf

 Ä Ä Ä Ä den 1.Traber FC Mariendorf lt. Durchführungsbestimmungen)

- 3) HSV Barmbek Uhlenhorst - Sieger aus Torgelower FC Greif - VfB Hermsdorf

- 4) TSV Bayer 04 Leverkusen - VfB Speldorf

- 5) SC Westfalia Herne - DSC Arminia Bielefeld

Nachdem die 2. Runde ausgelost ist geht es im März bis Anfang April 2019 mit den Spielen weiter. Das Endturnier "Final Four" findet dann am Samstag, den 25.Mai 2019 statt.

Ein

Ausrichterverein hat sich bereits gemeldet, der das Endturnier ausrichten könnte, falls aber ein weiteres Team/weiterer Verein Interesse hätte die Endrunde auszurichten, bitte bis zum 28. Februar bei uns melden. (hw@sportxmedia.de)

Die fünf Paarungen der 2. Runde versprechen wieder interessante Spiele. Das absolute "Topspiel" der 2. Runde ist das Westduell zwischen dem amtierenden Westdeutschen Ö-40 Meister SC Westfalia Herne und dem DSC Arminia Bielefeld. Beide Teams konnten ihre Erstrundenspiele klar gewinnen. Die Westfalia aus Herne setzte sich bei den Sportfreunden Troisdorf mit 3:0 durch und die Arminia erreichte

durch einen 4:2 Sieg bei SV GW LÄ¼nten die nÄ¼chste Runde. Jetzt treffen diese beiden Teams im MÄ¼rz in Herne aufeinander. Die Westfalia,Ä im letzten Jahr bis in die Endrunde vorgedrungen und dort erst nach ElfmeterschieÄ¼en am spÄ¼teren Sieger VfB Hermsdorf gescheitert, wird natÄ¼rlich alles daransetzen um ins Viertelfinale einzuziehen. Aber auch die Bielefelder, die bei der ersten Auflage schon in der Runde 1 in einem denkwÄ¼rdigen Pokalfight beim FC VorwÄ¼rts Wettringen mit 8:9 nach ElfmeterschieÄ¼en ausschieden, wollen in die nÄ¼chste Runde. Allein diese Konstellation verspricht Spannung und einen heiÄ¼en Pokalkampf.

Neuling

TSV Bayer 04 Leverkusen hat gegen den Westdeutschen Meister von 2017 VfB Speldorf Heimrecht. Beide Teams hatten in der ersten Runde wenig MÄ¼he weiterzukommen. Die Bayer Old Boys besiegten den SC Unterbach mit 6:1 und die Speldorfer eliminierten den Vorjahresfinalisten SV BW Dingden mit 2:0. Das Heimrecht kÄ¼nnte fÄ¼r die Leverkusener in diesem Match von Vorteil sein.

Im SÄ¼den treffen der mehrmalige WÄ¼rttembergische Äœ-40 Meister TSG Hohferrnweiler-Unterrombach und der Deutsche Äœ-40 Meister von 2017, die SG Hoechst Classique, aufeinander. Ein Favorit ist in dieser Partie nicht auszumachen, sodaÄ¼ es mit Sicherheit auch eine spannende Pokalpartie werden wird. In den beiden Nord-Nordost Vergleichen stehen sich der Sieger aus dem Erstrundenspiel Frohnauer SC gegen die Traditionsmannschaft des VfL WolfsburgÄ¼ gegen den 1.Traber FC Mariendorf gegenÄ¼ber. Setzt sich die Wolfsburger Traditionsmannschaft in Frohnau durch, wechselt das Heimrecht auf den 1.Traber FC Mariendorf, weil die Traber Oldies noch nie am DFB-Äœ40-Cup teilgenommen haben und nur in Berlin wettbewerbsmÄ¼Ä¼ig aufgetreten sind.

Interessant wird es auch in der zweiten Runde in Hamburg. Dort empfÄ¼ngt der HSV Barmbek Uhlenhorst den Sieger aus Torgelower FC Greif gegen den VfB Hermsdorf. Die Barmbek Oldies muÄ¼ten gegen den TS Einfeld in der 1. Runde Schwerstarbeit verrichten. Erst im ElfmeterschieÄ¼en konnten sich die Barmbeker mit 6:5 (1:1) gegen die Einfeldler durchsetzen. Die Hermsdorfer, als Titelverteidiger, mÄ¼ssen Mitte Februar erst noch zum Erstrundenspiel nach Torgelow. Dort erwartet sie ein spielstarkes Team das auch sehr ambitioniert ist und weiterkommen will. Also eine harte Nuss fÄ¼r den Pokalsieger von 2018, der aber gut gerÄ¼stet nach Torgelow reisen wird.Ä Ä Ä Ä Ä